

"Während des Krieges hat die Community ihre Fähigkeit zur Selbstorganisation gestärkt, sie agiert wie eine Schutzmauer(...), als wäre sie eine Ameisenkolonie". So beschreibt der ukrainische Community-Organisator Pavlo Kaliuk in der Studie „Gewaltfreier ziviler Widerstand im Angesicht des Krieges“ die Art, wie man sich vor Ort gegen den Krieg wehrt.

Mit den Kriegen in der Ukraine, Israel/Palästina ist der Militarismus in Europa und weltweit auf dem Vormarsch. Als ob es keine Alternative gäbe, auf eskalierende Gewalt und Konflikte mit immer mehr Gegengewalt zu reagieren! Die Geschichte lehrt uns, dass Kriege zu mehr Leid, Tod und Ungerechtigkeit führen.

Als Christ\*innen werden wir herausgefordert, dem Beispiel Jesu zu folgen, indem wir gemeinsam aufstehen gegen Ungerechtigkeit und Gewalt. Gewaltfreiheit ist eine aktive Form des Widerstands. Wie sieht das in Kontexten von Krieg und eskalierten Konflikten aus, die uns heute herausfordern? Wie kann gewaltfreier Widerstand zu einem nachhaltigen Wandel beitragen?

In den vergangenen Jahrzehnten wurde eine Vielzahl von Formen des zivilen Widerstands entwickelt und erforscht, die heute aktueller denn je sind, um Sicherheit neu zu denken und die die Grundlage für die Arbeit an Methoden wie zivile Konflikttransformation und soziale Verteidigung bilden.

Auf dieser Konferenz werden wir die Verbindung zwischen Meinungs- und Gewissensfreiheit und zivilem Widerstand im Kontext von Kriegen ausloten und Methoden und Ansätze (wieder) entdecken, v.a. wie gemeinschaftliches Engagement die Spirale der Gewalt unterbrechen kann.

Wir werden uns mit Partnerorganisationen in Brüssel vernetzen, die sich dort für ein friedliches und solidarisches Europa einsetzen. Beteiligen Sie sich an der Förderung des kollektiven Bewusstseins und Engagements für gewaltfreie Konfliktlösungen, denn wir wissen, dass sonst das „bittere Ende nachkommen wird“ (2. Sam 2,26).

## Programm

### Donnerstag, 24. Oktober 2024

- ab 15.00 Ankunft in Ökumen. Kapelle in Brüssel
- 16.30 Öffentlicher Vortrag **Chancen und Grenzen von gewaltfreiem Widerstand in Kriegzeiten** (François Marchand, Nonviolent Peaceforce, Frankreich)
- 19.00 Abendessen im Tagungshaus
- ab 19.30 Registrierung und Meet and Greet
- 21.00 Abendsegen

### Freitag, 25. Oktober 2024

- 7.30 Quäkerandacht
- 8.00 Frühstück
- 9.00 Morgengebet
- 9.15 Mitgliederversammlung I
- 10.30 Pause
- 11.00 Mitgliederversammlung II
- 12.30 Mittagessen und Pause
- 15.00 Mitgliederversammlung III
- 16.30 Pause
- 17.00 Konferenz I: Eröffnung und moderierte Begegnungen
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Konferenz II: **Soll das Schwert andauernd weiterfressen? Weißt du denn nicht, dass das bittere Ende nachkommt?** (Ana Raffai, RAND, Kroatien)
- 21.30 Abendsegen

### Samstag, 26. Oktober 2024

- 7.30 Quäkerandacht
- 8.00 Frühstück
- 9.15 Morgengebet
- 9.30 Konferenz III: Podium mit Brüsseler Netzwerkpartner\*innen **Gewaltfreie Perspektiven und Projekte angesichts des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine** (Jan de Volder, Sant'Egidio, Belgien; Katerina Pekridou, Konferenz Europäischer Kirchen, Griechenland; Tracey Martin, Quaker Council for European Affairs, Großbritannien; Marek Mišák, Kommission der Bischofskonferenz der EU, Polen; Dr. Torsten Moritz, Churches'

Commission for Migrants in Europe, Deutschland)

- 10.30 Pause
- 11.00 Konferenz IV: Vertiefende Gespräche
- 12.30 Mittagessen und Pause
- 15.30 Konferenz V: Workshops Runde 1(90 min) **Heute dem Krieg widerstehen**
- 17.00 Pause
- 17.15 Konferenz VI: Workshops Runde 2 (90 min)
- 19.00 Abendessen
- 20.15 Offener Abend

### Sonntag, 27. Oktober 2024

- 8.00 Frühstück
- 9.30 Konferenz VII: Beobachtungen, Konsequenzen und Verabredungen
- 10.30 Pause
- 11.00 Ökumenischer Gottesdienst:
- 12.30 Mittagessen und Abreise

## Workshops

**WS 1: Internationale Zivile Verteidigung. Wie funktioniert sie?** François Marchand, Nonviolent Peaceforce, Frankreich

**WS 2: Erfahrungen und Herausforderungen in gewaltfreier ziviler Verteidigung.** Roman Sigov, Ukraine

**WS 3: In Russland dem Krieg widerstehen.** Natalia Morozova, Memorial France; Bélangère Savelieffe, Pax Christi France

**WS 4: Waffenproduktion und Rüstungsexporte stoppen. Warum und wie?** Karina Knight-Spencer, Stop Fuelling War, Frankreich

**WS 5: Aus dem Glauben heraus Gemeinschaften bilden – Ein Schlüssel zur Friedensbildung?** N.N., Refo Moabit Deutschland

**WS 6: Sand im Getriebe sein. Über Kriegsdienstverweigerung.** Jean Louis van der Heyden, Agir pour la paix, Belgien

**WS 7: Sicherheit neu denken. Praktische und strategische Ansätze und was daraus folgt.** Marie-Noëlle Koyara, ehemal. Verteidigungsministerin der Zentralafrikan. Republik; Ralf Becker, Sicherheit neu denken, Deutschland

## Hinweise und Kosten

### Tagungsort

Maison N.-D. du Chant d'Oiseau  
Centre de Formation  
Av. de Franciscains 3 A  
BE-1150 – Brüssel  
www.chant-oiseau.be

### Preise

(pro Person, inkl. Unterkunft, Verpflegung,  
Konferenzgebühren)

Do-So: Einzel- oder Doppelzimmer	<b>275 €</b>
Fr-So: Einzel- oder Doppelzimmer	<b>205 €</b>
Tagesgast (ohne Übernachtung u. Frühstück):	
Komplette Tagung	<b>170 €</b>
2 Tage	<b>135 €</b>
1 Tag	<b>100 €</b>

### Ermäßigungen

Verfügbar für Teilnehmende mit geringem oder keinem Einkommen; der genaue Betrag hängt von der bewilligten Förderung ab.

### Banküberweisung an

Church and Peace  
Bank für Kirche und Diakonie KD-Bank  
IBAN: DE33350601901014380015  
BIC: GENODED1DKD

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 15. August 2024** über unsere Website an: [church-and-peace.org](http://church-and-peace.org)

## Church and Peace ist...

das europaweite Netzwerk von Gemeinschaften, Gemeinden, Ausbildungsstätten, Friedensdiensten, Friedensorganisationen und Einzelpersonen aus 14 europäischen Ländern und einer breiten Vielfalt christlicher Traditionen.



**church and peace**

Wir sagen:

Nein - zu den Strukturen der Gewalt in privaten; gesellschaftlichen und zwischenstaatlichen Beziehungen

Ja - zu den Alternativen, die jetzt schon zeichenhaft an vielen Orten gelebt werden.

Die Mitglieder von Church and Peace leben den Ruf zur Gewaltfreiheit, der im Zentrum des Evangeliums steht, auf unterschiedliche Art und Weise. Sie unterstützen sich gegenseitig darin, im Alltag eine geistliche Praxis und einen Lebensstil zu entwickeln, die Versöhnung ermöglichen.

Ihr vielfältiges Engagement, gerade auch in vom Krieg geprägten Ländern, eint das Bekenntnis zur Gewaltfreiheit und die Verknüpfung von Friedenstheologie und Praxis: im gemeinsamen Ringen um Versöhnung, im Dialog, Friedenserziehung und Konfliktbearbeitung, im Einsatz für Gerechtigkeit bei der Verteilung der Ressourcen dieser Welt, im Eintreten für die Bewahrung der Schöpfung.

### Kontakt

Church and Peace - Internationale Geschäftsstelle  
Mittelstraße 4  
34474 Diemelstadt-Wethen, Deutschland  
Tel.: +49 5694 9905506  
[intloffice@church-and-peace.org](mailto:intloffice@church-and-peace.org)

*Soll das Schwert andauernd weiterfressen? Weißt du denn nicht, dass das bittere Ende nachkommt? (2. Sam 2,26)*

**Heute dem Krieg widerstehen  
Kollektive gewaltfreie  
Alternativen vorbereiten**



**Internationale Konferenz und  
Mitgliederversammlung**

24.-27. Oktober 2024

Brüssel, Belgien